

Handelsblatt

für den Deutschen Gartenbau und die mit ihm verwandten Zweige.

Nr. 37.

Neukölln-Berlin, 16. September 1916.

XXXI. Jahrgang.

Anzeigen

kosten: die dreigespaltene Petitzeile für Mitglieder 12 Pf. ohne jeden Rabatt, für Nichtmitglieder 25 Pf., bei öfterer Wiederholung hoher Rabatt.

◆◆ **Chiffre-Briefen** ◆◆

ist zur Weiterbeförderung eine 15-Pf.-Freimarke beizufügen.

◆◆ **Beilagen** ◆◆

beilagebereit gefalzt bis 12 g 10 M. $\frac{0}{100}$. Beilagen von höherem Gewicht unterliegen besonderer Vereinbarung.

Anzeigen von Ausländern

werden nur gegen Vorhereinsendung des Betrages veröffentlicht.

Aufträge für Anzeigen sind nur zu richten an den Verband der Handelsgärtner Deutschlands zu Neukölln-Berlin.

☛ **Schleuderanzeigen sind von der Veröffentlichung ausgeschlossen.** ☚

Erhöhung des Anzeigenpreises.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 17. August beschlossen, bei Anzeigen im Handelsblatt den Zeilenpreis für Mitglieder von 12 Pfg. auf 15 Pfg. zu erhöhen, und demgemäss entsprechend auch den Zeilenpreis für Nichtmitglieder und Industrielle je nach der Zahl der Aufnahmen.

Die Erhöhung tritt

vom 1. Oktober d. Js.

an in Kraft.

Der Vorstand des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Max Ziegenbalg, Vorsitzender.

Herm. A. Hesse
grösste resp. reichhaltigste

== **Baumschulen** ==

Weener (Ems)

(Provinz Hannover)

erst

1879 gegründet.

Massenanzucht

sämtlich. Freilandpflanzen
in allen Grössen.

Beschreibender illustrierter Katalog 1915/16 (über 300 Seiten stark) ist erschienen und wird auf Anfrage kostenfrei gesandt. 38^f

20000 Hortensien aus dem freien L.

prima Qual., ält. u. neuere Sorten $\frac{0}{100}$ 30—40 \mathcal{M}

Lt. Beschluss der Leipziger Versandgeschäfte 20% Aufschlag, off. 1824/37

Karl Schröter, Taucha-Leipzig.

Niedrig veredelte 1822/37

Rosen

in gangbarsten Sorten, Preise a. Anfrage brieflich.

E. Sander, Baumschulen, Tornesch (Holst.).

Obst- und Gartenbauschule zu Bautzen.

Gegründet — 1879 —

Gegründet — 1879 —

Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht des Königlich. Ministeriums des Innern und der Aufsicht des Stadtrates zu Bautzen.

Gärtnerische Winterschule.

Einjähriger theoretischer Lehrgang für Gehilfen in zwei Winterhalbjahren von **Mitte Oktober bis Ende März.** Im Sommer Sonderkurse über **Obstverwertung, Obst- und Gemüsebau.** Eigene Anlagen: 15 ha. Jungen Gärtnern, welche sich im **Obstbau** ausbilden wollen, ist Gelegenheit geboten, im Sommer als Gehilfen einzutreten.

Beginn des nächsten Semesters Mitte Oktober 1916.

Der Direktor: Dr. Brügger.

1758/37

Prospekt kostenfrei.

Rosen

grosse Posten **Hochstämme u. niedr. Rosen** zu äussersten Preisen bei starker prima Ware. Sortenliste auf Wunsch.

Beerenoobst. Brombeeren verpfl. u. Ableger. Stachelbeeren, mehltaufreie u. **Johannisbeeren**, sehr starke verpfl. Qual.

Formobst und Buschoobst, 2-, 3-, 4-, 5- u. 6j.

Zum Besuche m. Kulturen (s. gr. Bestände von **Koniferen, Buxus, Taxus** usw.) lade ein. 1835/37

T. Boehm, Obercassel b. Bonn.

Grosse Vorräte! — Prima Ware!

Stachelbeer-, Johannisbeer-

Hochstämme und Sträucher

Apfel-, Birnen-, Pflaumen-, Kirschen-, Pfirsich- usw. Hochstämme, **Pyramiden, Spaliere, Buschoobst, Prachtware**

Platanen, Ulmen, Linden und andere Alleebäume, Ziersträucher und -Bäume **Weissdorn, Liguster, Hainbuchen, La Rosen-Hochstämme und niedere Rosen.**

Schlingpflanzen und alle andere Baumschulartikel. 1956^f

Lenhauser Baumschulen, Lenhausen i. W.

Billige Preise!

Aenderungen für die nächste Nummer sind bis Montag, den 18. Septbr. nachmittags, Anzeigen bis Dienstag, den 19. Septbr. morgens einzusenden.